

GSV-Jahresfeier

Nach 2jähriger Corona-Pause konnten die Abteilungen des GSV am Samstag, den 3. Dezember 2022 mit einem bunten Bühnenprogramm das Vereinsjahr wieder traditionell mit einer Jahresfeier ausklingen lassen.

Renate Väth begrüßte die stellvertretende Bürgermeisterin Vanessa Gruber, die anwesenden Gemeinderäte, den Vorsitzenden des Fördervereins Matthias Rogel und die Ehrenmitglieder des GSV, sowie die zahlreich erschienenen Gäste in der Halle auf der Schray aufs herzlichste.

„Im Verein trifft man sich, man kennt sich, man erzielt gemeinsam Erfolge, man gehört zusammen und man findet Freunde.“ Für ein solches Vereinsgefühl sorgen langjährige Mitglieder, die dem Verein Jahrzehnte die Treue halten.

Als Dankeschön für diese Treue wurden für 20 Jahre Mitgliedschaft im Verein Bettina Götz, Alexander Glock, Elisabeth Kleinknecht, Mario Krautter, Claus Okos, Edith Rieker, Moritz Trautwein und Bill Zint geehrt. Für 30 Jahre Mitgliedschaft wurden Can Bulut, Benjamin Fink, Rolf Hasenfuß, Sebastian Nägele, Roland Pfersich, Willi Ritz, Manfred Schorr, Ilona Stiegler und Christian Woll geehrt. Für erstaunliche 50 Jahre Mitgliedschaft im Verein konnte Artur Kienzle geehrt werden.



Mit einem Zitat von Kurt Tucholsky „Entspanne dich, lass das Steuer los, trudele durch die Welt sie ist so schön.“ gab Renate Väth die Bühne für die Darbietungen der Vereinsgruppen frei.

Heike Rogel startete die Reise, dreistimmigen „Mitmachkanon“. Chor und so startete das Wortes.



unterstützt von ihren Assistenten, mit einem Das Publikum wurde zu einem begeisterten Programm stimmungsvoll im wahrsten Sinn des

Die verschiedenen Gruppen der Abteilungen nahmen das Publikum auf unterschiedlichste Weise mit auf ihre Reise. Die einzelnen Stationen waren der Nordpol, Mexiko, Leipzig und das weite Meer. Musikalisch sorgten die „Flippers“ begleitet von ihren Fans für Stimmung. Die Gruppe „Fit mit Gymnastik“ wurde musikalisch vom GSV-Chor mit Seemannsliedern unterstützt. Mit „Yoga & Wein“ endete ein sehr buntes und abwechslungsreiches Programm.



Die Ziehung der allseits beliebten Tombola übernahm Jürgen Jenner unterstützt von den Turnermädchen und -jungen. Es gab wieder jede Menge attraktive Preise aus den ortsansässigen Geschäften zu gewinnen.



Für das leibliche Wohl der Besucher vor und während des Programms sorgte traditionell die Abteilung Fußball.

Renate Väth beendete den Abend mit dankenden Worten, die allen Verantwortlichen, die zum Gelingen dieses unterhaltsamen Abends beigetragen haben, galten. „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“ Mit diesem Zitat von Erich Kästner bedankte sich Renate Väth im Namen der Vorstandschaft bei allen ehrenamtlichen Helfern, Übungsleitern und Trainern, die sich Woche für Woche in ihrer Freizeit in den Dienst des Vereins stellen.



Im Anschluss an das offizielle Programm wurde die Bar vom Förderverein eröffnet und zu guter Musik von „DJ Sascha“ wurde ausgiebig getanzt und gefeiert.